

WINGART®



WTKS 750

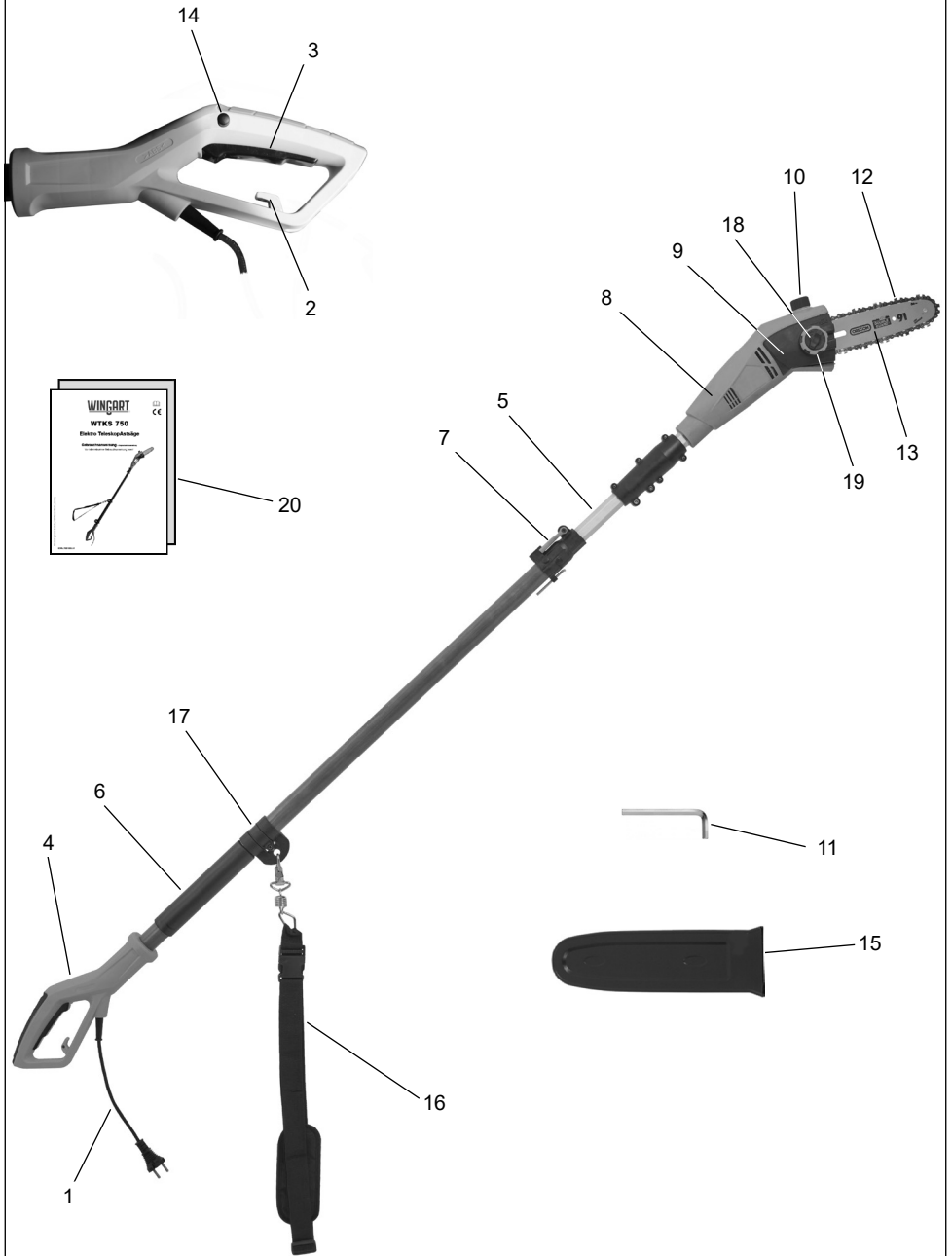
Elektro Teleskop Astsäge

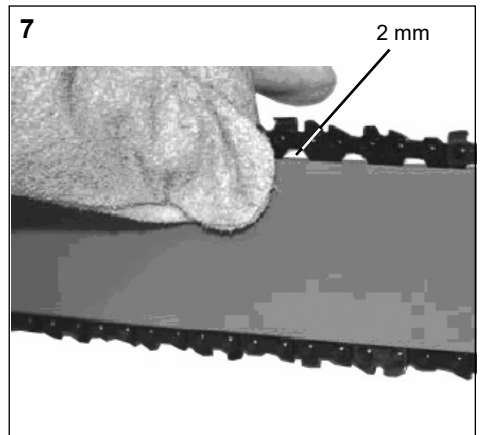
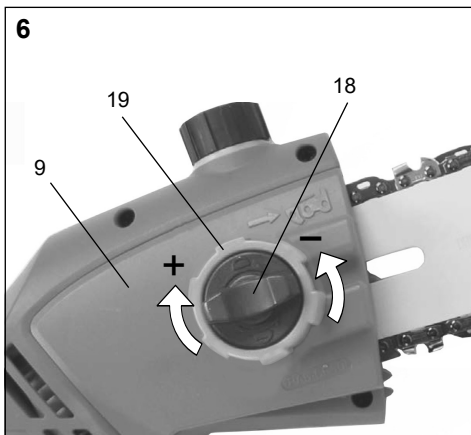
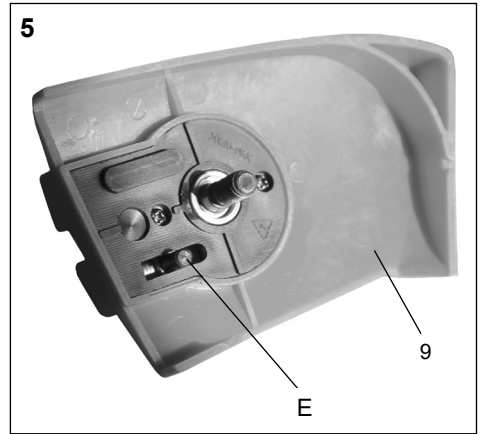
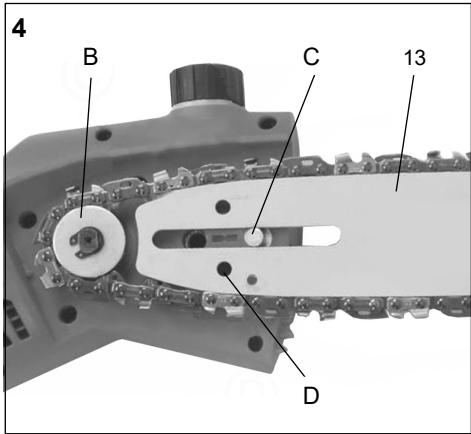
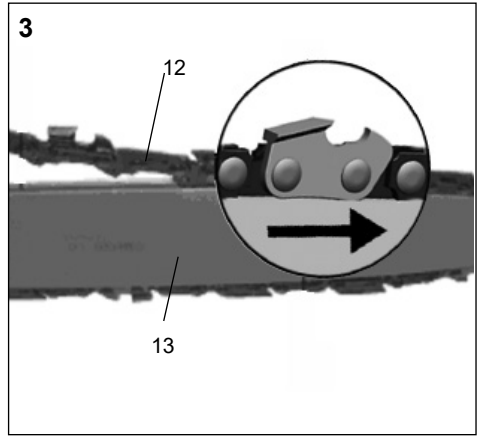
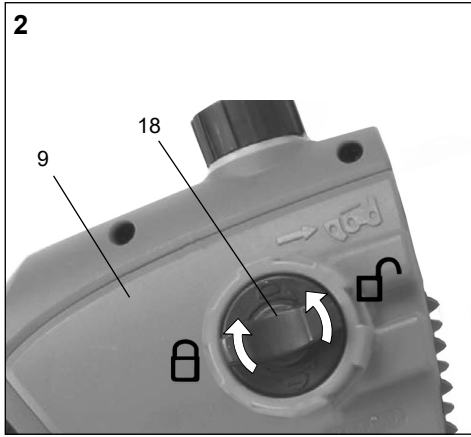
Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung

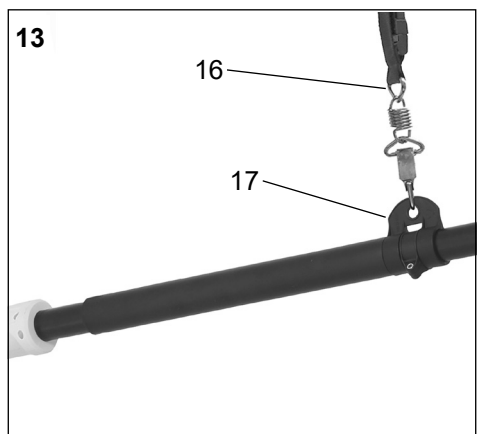
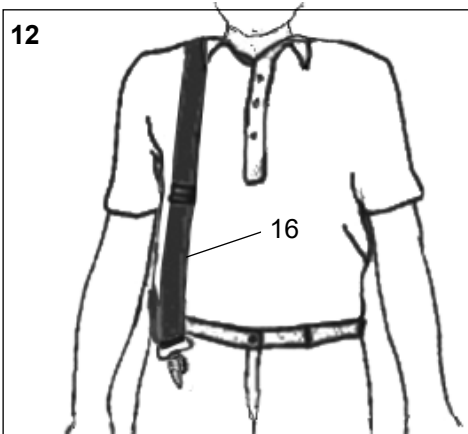
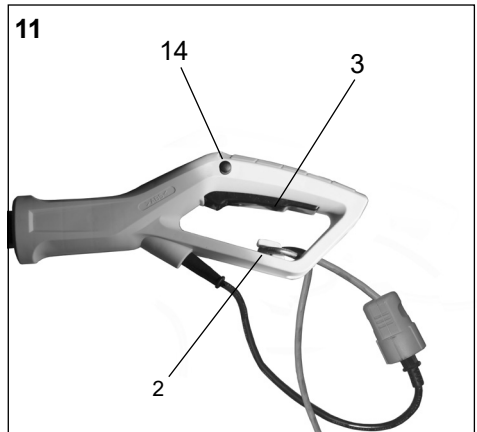
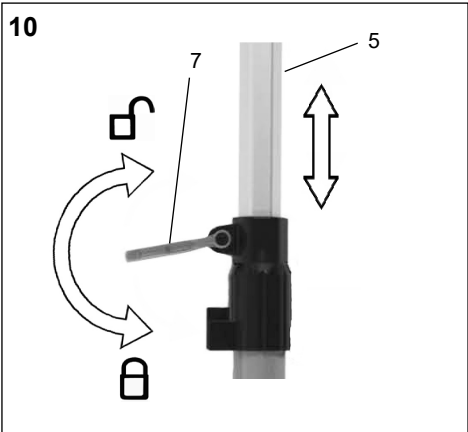
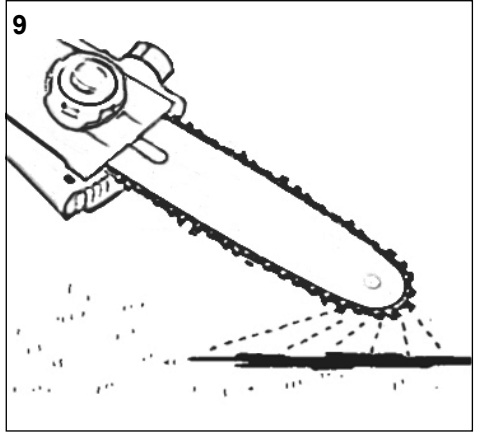
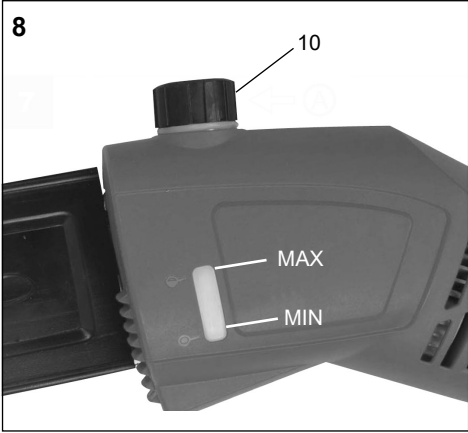
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!



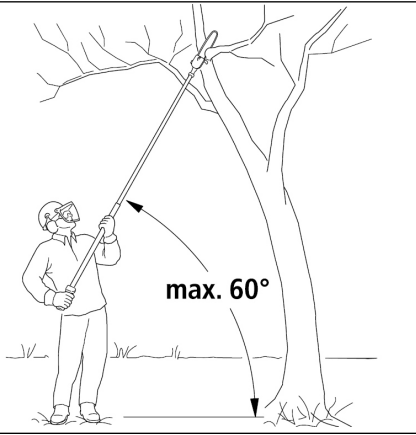
1



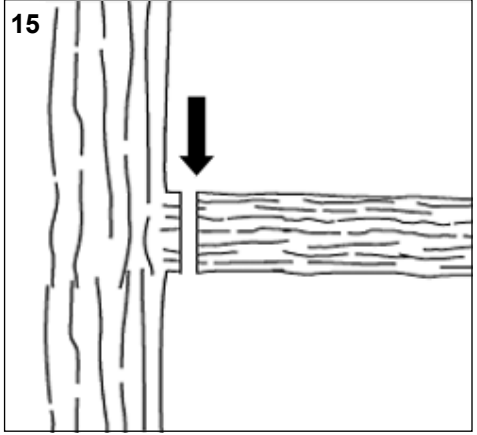




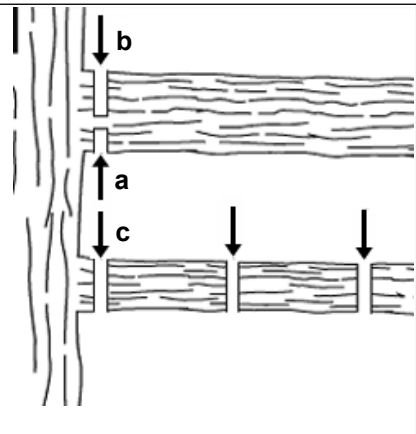
14



15



16



Elektro Teleskop Astsäge WTKS 750

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
2. Allgemeine Sicherheitsvorschriften
3. Symbolerklärung
4. Gerätbeschreibung und Lieferumfang
5. Montage
6. Betrieb
7. Arbeiten mit dem Hochentaster
8. Technische Daten
9. Wartung
10. Reinigung und Lagerung
11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung
12. Reparatur
13. Ersatzteilbestellung
14. Fehlersuche
15. Gewährleistung- und Garantiebedingungen
16. Konformitätserklärung

Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochentaster ist ausschließlich zum Beschneiden von Bäumen und / oder anderem Gehölz vom Boden aus bestimmt. Die zu schneidende Aststärke darf im Durchmesser die Schneidlänge des Kettenschwertes nicht übertreffen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen und Einhalten der Bedienungsanleitung vor und bei jedem Gebrauch sowie das Einhalten der auf der Maschine angebrachten Warnhinweise. Vor und während des Gebrauches ist der Hochentaster auf mechanische Beschädigungen zu überprüfen. Bei erforderlichen Reparaturmaßnahmen treten Sie mit Ihrem Fachhändler in Kontakt.

Es dürfen nur die vom Hersteller freigegebenen bzw. originalen Ersatzteile verwendet werden. Bei Verwendung von nicht freigegebenen bzw. nicht originalen Ersatzteilen und deren daraus entstandenen personen- bzw. Sachschäden haftet der Bediener und nicht der Hersteller. Der Hochentaster darf nur im offenen Gartenbereich bei einer Umgebungstemperatur nicht weniger als 10°C betrieben werden.

Jegliche andere Verwendung, wie z.B. Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind, ist eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Durch nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen kommen.

Restrisiken

Beachten Sie, dass nationale Vorschriften wie z.B. Arbeitsschutz, Umwelt den Einsatz des Hochentasters beschränken können.

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Schnittverletzungen, falls keine geeignete Schutzkleidung getragen wird.
4. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung! Diese Maschine erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr einer ernsten oder tödlichen Verletzung zu verringern, empfehlen wir, Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Implantats zu befragen, bevor die Maschine bedient wird.

Warnung!

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

1. Halten Sie Ihren Körper, insbesondere die Hände, gerade bei kühlem Wetter warm.
2. Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
3. Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck.
4. Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndroms nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** **Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch*

elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die**

Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.**
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.**
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.**
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.**
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.**
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.**
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.**
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.**

5) Service

- a) **Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt**

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Halten Sie das Kabel vom Schneidbereich fern. *Während des Arbeitsvorgangs kann das Kabel im Gebüsch verdeckt sein und versehentlich durchtrennet werden.*
- Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt. Beim Arbeiten mit einem Hochentaster kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Halten Sie den Hochentaster immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff. Das Festhalten des Hochentasters in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette in Berührung mit dem eigenen Netzkabel kommen kann. Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen. Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch herumfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- Arbeiten Sie mit dem Hochentaster nicht auf einem Baum. Bei Betrieb eines Hochentasters auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.
- Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie den Hochentaster nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen. Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über den Hochentaster führen.
- Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert. Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder den Hochentaster der Kontrolle entreißen.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen. Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Tragen Sie den Hochentaster im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung des Hochentasters stets die Schutzabdeckung aufziehen. Sorgfältiger Umgang mit dem Hochentaster verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör. Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- Nur Holz sägen. Den Hochentaster nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie den Hochentaster nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind. Die Verwendung des Hochentasters für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.














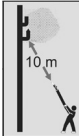

- Verwenden Sie stets vom Hersteller eine vorgeschriebene Sägekette und Führungsschiene. Falsche Kombinationen wie Ersatzschiene und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/ oder zu einem Rückschlag führen. Hierbei werden schwere Verletzungen nicht ausgeschlossen
- Versuchen Sie niemals eine unvollständige Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.
- Es wird empfohlen einen Kurs über die Benutzung, Wartung des Hochentasters sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit dem Gerät vertraut zu machen.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Geräte nicht bedienen.
- Achtung! Vor erstmaligem Gebrauch des Hochentasters lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und lassen Sie sich im Gebrauch einweisen. Verleihen oder verschenken Sie des Hochentasters nur an Personen, die mit dem Gebrauch vertraut sind. Bitte übergeben Sie dazu jeweils auch diese Gebrauchsanweisung.
- Der Hochentaster darf nur von Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets zusammen mit dem Hochentaster auf.
- Es wird empfohlen einen Kurs über die Benutzung, Wartung des Hochentasters sowie einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. Bei längerer nicht Benutzung und zur Übung, sollten sie vor Beginn immer einfache Schnitte in sicher abgestütztem Holz machen um wieder sich mit dem Gerät vertraut zu machen.
- Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.
- Für den Transport lassen Sie den Motor abkühlen und sichern Sie die Maschine vor dem Verrutschen bevor Sie diese mit einem Fahrzeug transportieren. Hierbei wird sichergestellt, dass Beschädigungen oder Verletzungen verhindert wird. Der Transport eines Hochentasters erfolgt immer mit einem aufgesteckten Transportschutz.
- Kontrollieren Sie den Hochentaster vor jedem Gebrauch auf verschlissene, beschädigte (z. B. Risse im Sägeblatt), lose oder deformierte Teile. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, wenn sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder sonstigen Drogen stehen.
- Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, lagern Sie es an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Die Netzleitung sollte regelmäßig und vor jedem Gebrauch überprüft werden; stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht beschädigt oder verschlissen ist. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Kabel nicht in ordnungsgemäßem Zustand ist; bringen Sie es stattdessen zu einer autorisierten Werkstatt.
- Netzstecker nicht durch Ziehen an der Leitung aus der Steckdose ziehen, sondern am Netzstecker anfassen. Verlängerungsleitung nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen und nicht quetschen, z.B. in Türritzen oder Fensterspalten.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten ist immer der Netzstecker zu ziehen.
- Warnung! Betreiben Sie die Maschine nie mit fehlerhaften Schutzeinrichtungen oder -abdeckungen oder ohne Schutzeinrichtungen.

- Schalten Sie das Gerät niemals ein, wenn es sich nicht in der korrekten Arbeitsposition befindet.
- Seien Sie vorsichtig und halten Sie andere Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich heraus und mindestens 2,5 Meter vom Arbeitsobjekt entfernt.
- Bei Arbeitspausen ist die Maschine so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. Ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei hellem Tageslicht oder bei ausreichend hellem Kunstlicht.
- Versuchen Sie zu vermeiden, dass das Gerät nass wird oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Lassen Sie es nicht über Nacht im Freien.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen. Benutzen Sie nur original Ersatzteile und Zubehör.
- Achten Sie darauf, dass andere Gegenstände keinen Kurzschluss an den Kontakten des Geräts verursachen können.
- Ein Gefühl des Kribbelns oder der Taubheit an den Händen ist ein Hinweis auf übermäßige Vibration. Begrenzen Sie die Einsatzzeit, legen Sie eine ausreichend lange Arbeitspausen ein, teilen Sie die Arbeit auf mehrere Personen auf oder tragen Sie Antivibrations-Schutzhandschuhe bei langandauernder Verwendung des Gerätes.
- Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindliche Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Die Benutzung eines Fehlerschutzschalters mit einem Fehlerstrom von 30 mA oder weniger wird für die Benutzung im Außenbereich benötigt.
- Vor dem Einsatz des Gerätes Arbeitsfläche von Fremdkörpern befreien und während des Arbeitens auf Fremdkörper achten!
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Arbeit im Freien geeignet sind.
- Benutzen Sie den Hochentaster nie, wenn der Schaft oder die Säge beschädigt ist, falsch justiert oder nicht vollständig oder sicher zusammengebaut ist oder wenn der Schalter die Säge nicht ein- und ausschaltet. Die Kette muss anhalten, wenn der Schalter losgelassen wird.
- Wir empfehlen, dass ein Erstbenutzer eine praktische Einweisung in den Gebrauch des Hochentasters und die Personenschutz-ausrüstung von einer erfahrenen Bedienperson erhalten sollte und zunächst das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben sollte.
- **Warnung!** Verwenden Sie die Maschine NIE bei schlechten Wetterbedingungen, besonders bei Blitzgefahr!
- Vorsicht vor fallenden Ästen. Den Baum vor dem Beschneiden inspizieren. Für fallende Äste Platz machen.
- Den Hochentaster nicht zum Fällen von Schösslingen oder Gebüsch einsetzen.
- Das Arbeiten auf Leitern oder Arbeitsgerüsten ist verboten. Bei der Arbeit ist der Hochentaster mit beiden Händen zu führen. Festen, stetigen Druck beim Schneiden auf den Hochentaster ausüben. Den Hochentaster nicht zum Beschneiden von Ästen benutzen, die einen dickeren Durchmesser als das Kettenschwert haben.

- Sollte das Gerät Hochspannungsleitungen berühren oder in deren Nähe kommen, kann es zu schweren Verletzungen bis hin zu Todesfolge kommen. Elektrizität kann über Lichtbogen von einem Punkt zum nächsten springen. Je höher die Spannung, desto höher ist die Entfernung, welche die Elektrizität auf diesem Wege zurücklegen kann. Ebenso kann Elektrizität durch Äste und andere Objekte geleitet werden, besonders wenn Sie nass sind. Halten Sie deshalb stets einen Mindestabstand von 10 m ein zwischen dem Gerät und Hochspannungsleitungen oder solchen Objekten, welche in Verbindung damit stehen.
- Nicht direkt unter dem zu schneidenden Ast stehen. Sich immer außerhalb des Bereichs fallender Äste/Zweige positionieren.

3. Symbolerklärung

Folgenden Symbole werden auf diesem Elektrowerkzeug verwendet. Mit der richtigen Interpretation dieser Symbole können Sie das Elektrowerkzeug sicherer und effektiver bedienen.

SYMBOL	ERKLÄRUNG
 	Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen.
  	Vor dem Starten des Elektrowerkzeugs Schutzhelm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.
 	Feste Sicherheitsschuhe und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	Warnung!
	Bei Beschädigung des Netzkabels oder des Verlängerungskabels sofort den Netzstecker ausstecken.
	Das Elektrowerkzeug nicht bei Regen benutzen oder dem Regen aussetzen.
	Schutzklasse II, Doppeltisoliert
	Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.
	Ausgemusterte Elektrowerkzeuge und andere elektrotechnische und elektrische Erzeugnisse getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.
	Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
	Garantierter Schalleistungspegel L _{WA} 104 dB(A)

4. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

(Abb. 1)

1. Netzleitung
2. Kabelzugentlastung
3. Ein-/Ausschalter
4. Handgriff
5. Teleskopstiel
6. Griffbereich gepolstert
7. Teleskop- Schnellverriegelung
8. Motorgehäuse
9. Kettenzahnradabdeckung
10. Öltankdeckel
11. Multifunktionswerkzeug
12. Sägekette
13. Schwert
14. Einschaltsperr
15. Schwertschutz
16. Schultertragegurt
17. Gurtbefestigung
18. Knebelschraube
19. Kettenspannring
20. Gebrauchsanweisung

5. Montage



Achtung! Schließen Sie den Hochentaster erst an das Stromnetz an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an dem Hochentaster vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

5.1 Montage von Schwert und Sägekette (Abb. 2 - 5)

Packen Sie alle Teile sorgfältig aus und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit. (Abb.1)



Achtung! Verletzungsgefahr. Benutzen Sie bei der Montage der Kette Sicherheitshandschuhe.

- Legen Sie den Hochentaster auf eine stabile Unterlage.
- Drehen Sie die Knebelschraube (18) gegen den Uhrzeigersinn , um die Kettenradabdeckung (9) zu öffnen (siehe Abb. 2).
- Legen Sie die Sägekette (12) auf das Schwert (13) auf und beachten Sie die Laufrichtung der Kette. **Die Schneidezähne müssen auf der Oberseite des Schwertes nach vorn zeigen** (siehe Abb. 3).
- Legen Sie das freistehende Ende der Sägekette über das Kettenantriebsrad (siehe Abb. 4, B) und das Schwert (13) mit dem Langloch über Schwertführung (C).
- Bringen Sie die Kettenradabdeckung (9) an und drehen die Knebelschraube (18) ein Stück im Uhrzeigersinn , um die Abdeckung handfest zu fixieren (Abb. 2).
- Beachten Sie, dass der Kettenspannbolzen (E) (Abb. 5) genau in der kleinen Öffnung im Schwert sitzt (siehe Abb. 4, D).
- Stellen Sie danach mit dem SDS-Kettenspannring (19) die korrekte Kettenspannung ein (siehe nachfolgenden Abschnitt).



5.2 Spannen der Sägekette (Abb. 6 und 7)



Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an dem Hochentaster vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- a) Richtung + : Kette spannen
- b) Richtung – : Kette lösen

Wenn das Gerät mit SDS ausgestattet ist, bedeutet das, dass man die Kette und das Schwert (Führungsschiene), ohne den Einsatz von Werkzeug, lösen oder spannen kann. Mit dem Kettenspannring (19) des SDS kann man die Spannung der Kette einstellen. Mit der Knebelschraube (18) des SDS kann man das Schwert lösen oder befestigen.

Lösen Sie die Knebelschraube (18) ein Stück gegen den Uhrzeigersinn . Stellen Sie danach mit dem SDS-Außenring (19) die korrekte Kettenspannung ein (lösen-/fest +) (Abb. 6). Spannen Sie die Kette so weit, dass sie sich in Schwertmitte um etwa 2 mm abheben lässt, wie in Abb. 7 gezeigt. Ziehen Sie nun die Knebelschraube (18) fest .



Achtung: Während der Einlaufzeit muss die Kette häufiger nachgespannt werden. Sofort nachspannen, wenn Kette flattert oder aus der Nut heraustritt!

Hinweise zum Spannen der Kette

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 2 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.3 Sägekettenschmierung



Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an dem Hochentaster vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung des Hochentasters ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum- Markierung führt zur Beschädigung des Hochentasters!



Achtung! Verwenden Sie nur spezielles Ketten-sägenöl. Bei Verwendung von Altöl erlischt die Garantie.

Öltank befüllen (Abb. 8 und 9)

- Hochentaster auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (Pos.10) reinigen und anschließend öffnen.

- Öltank mit Sägekettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel (Pos.10) schließen.
- Vor Arbeitsbeginn Funktion der Kettenschmierung überprüfen. Säge mit montierter Schneidgarnitur einschalten und bei genügend Abstand über einen hellen Grund halten (Vorsicht, keine Bodenberührung!). Zeigt sich eine Ölspur, arbeitet die Kettenschmierung einwandfrei (Abb. 9).

6. Betrieb

6.1 Teleskoplänge einstellen

1. Lockern Sie die Teleskoparretierung (7), so wie in Abb. 10 dargestellt.
2. Ziehen Sie den Schaft (5) auf die gewünschte Länge (Abb. 10).
3. Befestigen Sie die Teleskoparretierung wieder – der Schaft ist jetzt in der gewünschten Länge arretiert.

6.2 Anschluss an die Stromversorgung

- Netzkabel an ein geeignetes Verlängerungskabel anschließen. Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel für die Leistung des Hochentasters ausgelegt ist.
- Verlängerungskabel wie in (Abb.11) dargestellt gegen Zugkräfte und versehentliches Abstecken sichern.
- Verlängerungskabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Wir empfehlen die Verwendung eines signalfarbenen Kabels (rot oder gelb). Das verringert die Gefahr einer versehentlichen Beschädigung durch den Hochentaster.

Hinweis

Schliessen Sie das Gerät nur an eine Stromversorgung an, die über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung(RCD) mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist.

6.3 Ein-/Ausalten

Einschalten

- Hochentaster mit beiden Händen an den Griffen festhalten (Daumen unter den Handgriff).
- Einschaltsperr (14) (Abb.11) drücken und halten.
- Hochentaster mit Ein-/Ausschalter (Pos. 3) einschalten. Die Einschaltsperr (Pos.14) kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten

- Ein-/Ausschalter (Pos.3) loslassen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

7. Arbeiten mit dem Hochentaster

7.1 Vorbereitung

Es wird vorgeschrieben, vor jedem Gebrauch oder nach einem herunterfallen des Hochentaster diese sorgfältig auf Verschleiß und evtl. Beschädigungen zu überprüfen. Sollte eine Beschädigungen festgestellt werden, sind diese umgehend von ihnen oder einer autorisierten Servicestelle zu beseitigen. Überprüfen sie vor der Inbetrieb-

nahme des Hochentasters folgende Punkte:

- Richtiger Sitz des Schultergurtes und prüfen des Schnelllösemechanismus
- Beschädigungen am Gerät wie z.B Risse an der Führungsschiene
- Korrekter Sitz der Führungsschiene
- Einbau-/ Lafrichtung, sowie einwandfreie (scharfe) Sägekette
- Spannung der Sägekette (bei einer neuen Kette mehrmals prüfen und nachjustieren)
- Funktion der Kettenschmierung

Zustand des Hochentasters

Untersuchen Sie den Hochentaster vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzkabel, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die Minimum- Markierung gesunken ist, um eine Beschädigung des Hochentasters zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 10 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich der Hochentaster bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille

Tragen Sie einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

Montage des Schultergurtes



WARNUNG! Verletzungsgefahr! Wenn der Tragegurt im Notfall nicht rechtzeitig gelöst wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

1. Legen Sie den Tragegurt so an, dass der Gurt über der rechten Schulter liegt (Abb. 12).
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Schafthalterung des Schafts (Abb. 13).

Tragen Sie den Gurt niemals diagonal über Schulter und Brust sondern nur auf einer Schulter, dadurch können Sie bei Gefahr das Gerät schnell vom Körper entfernen.

Sicheres Arbeiten

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Hochentaster sicher und fachgerecht arbeiten und Gefährdungen vermeiden können.

Sollte es trotzdem zu einer Blockade zwischen dem Schnittgut und der Sägekette kommen dann schalten Sie diese umgehend aus. Warten Sie bis die Sägekette zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie den Netzstecker und ziehen schnittfeste Handschuhe an um die Blockade zu entfernen.

Falls die Führungsschienen (Schwert) entfernt werden muss folgen Sie den Anweisungen wie im Kapitel Montage beschrieben.

Nach Beseitigung der Blockade und erneuter Montage muss ein Probelauf durchgeführt werden. Wenn hierbei Vibrationen oder mechanische Geräusche festgestellt werden, stellen Sie die Arbeit ein und wenden sich an einer autorisierten Servicestelle.

Sollte diese Gefährdung öfters vorkommen, empfehlen wir eine Schulung.

- Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten ist ein Arbeitswinkel von max. 60° vorgeschrieben (Abb. 14).
- Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
- Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splittendem Holz.
- Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!
- Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
- Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.
- Den Hochentaster nicht zum Beschneiden von Ästen benutzen, die einen dickeren Durchmesser als das Kettenschwert haben.

Sägetechniken

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden.
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb.15)

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb.16)

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

- a) Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch.
- b) Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu.
- c) Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden (Teleskop) Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertspitze oder das Verklemmen der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert (Teleskop)Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld.

Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertspitze ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist. Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach an.

Achtung!

- Achten Sie immer auf die richtige Kettenspannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Hochentaster!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärfen Sägekette!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie den Hochentaster immer fest mit beiden Händen!

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen. Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

8. Technische Daten

Elektro Teleskop Astsäge WTKS 750

Netzspannung	230-240 V~ / 50 Hz
Nennleistung	750 W
Nenn Drehzahl	6000 min ⁻¹
Schwertlänge	20 cm / 8"
Schnittlänge	18,5 cm
Variable Höheneinstellung	von 185 cm bis 268 cm
Arbeitshöhe	bis zu 4 m
Schnittgeschwindigkeit bei Nenn Drehzahl	11,2 m/s
Öltank-Füllmenge	90 cm ³
Gewicht ohne Schwert+Kette	2,9 kg
Kette	91PX033X/Oregon
Schwert	080SDEA041/Oregon
Schutzklasse	II
Schalldruckpegel L _{pa} EN ISO 11680-1:2021	89 dB(A) K = 3 dB
Schalleistungspegel L _{wa}	104 dB(A) K = 3 dB
Vibrationen EN ISO 11680-1:2021	2,61 m/s ² K = 1,5 m/s ²

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel ist in Abhängigkeit von der Nutzung und den zu verrichtenden Tätigkeiten so weit zu reduzieren, dass keine Beeinträchtigungen der Gesundheit des Bedieners entstehen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann einen Hörverlust bewirken.



Achtung!

Der Schwingungswert wird sich aufgrund des Einsatzbereiches des Elektrowerkzeuges ändern und kann in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen Werte abweichen. Um genau zu sein, sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades alle Arbeitsabschnitte während der tatsächlicher Verwendung berücksichtigt werden, z.B. die Zeiten, wann das Werkzeug ausgeschaltet ist, sich im Leerlauf befindet und in der diese nicht eingesetzt wird. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden.

Bei regelmäßiger Verwendung dieses Werkzeugs sollten Sie Antivibrationshandschuhe tragen und den Arbeitseinsatz bei einer Umgebungstemperatur von 10°C oder weniger vermeiden.

Machen Sie einen Arbeitsplan um die Verwendung von hochvibrierenden Werkzeugen auf mehrere Tage zu verteilen. Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration des Gerätes durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät. Tauschen sie abgenutzte Bauteile umgehend aus.

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich mit einem anderen Elektrowerkzeug verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz!

9. Wartung

Halten sie den Hochtaster in einem guten Betriebszustand. Alle Anweisungen bezüglich Wartung und Reinigung müssen regelmäßig bzw. täglich und vor jeder Inbetriebnahme durchgeführt werden. nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation von Sicherheitseinrichtungen können zu schweren Sach- oder Personenschäden führen.

Können diese Arbeiten vom Benutzer nicht selber ausgeführt werden, ist ein Fachhändler aufzusuchen.



Achtung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an dem Hochtaster vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Um eine lange und zuverlässige Nutzung des Hochtasters zu gewährleisten, führen Sie die folgenden Wartungsarbeiten regelmäßig aus.

Überprüfen Sie den Hochtaster auf:

- lose oder beschädigte Sägekette
- lose Befestigung
- Verschleiß, insbesondere Kette, Führungsschiene und

Kettenrad.

- verschlissene oder beschädigte Bauteile
- richtig montierte und intakte Abdeckungen oder Schutzeinrichtungen.

Notwendige Reparaturen oder Wartungsarbeiten sind vor dem Einsatz des Hochentasters durchzuführen.

Zur Wartung und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

9.1 Sägekette und Schwert auswechseln.

Das Schwert muss erneuert werden, wenn


- die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.
- das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

9.2 Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertspitze gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie den Hochentaster laufen. Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“!

Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

-  **Achtung!** Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

9.3 Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit dem Hochentaster ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

10. Reinigung und Lagerung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird der Hochentaster über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.

Achtung!

- Bei Transport oder Aufbewahrung des Hochentasters stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Wenn Sie ein Fahrzeug verwenden, um die Maschine zu transportieren, positionieren Sie sie so, dass sie keine Gefahr für Personen verursachen kann, und befestigen Sie sie gut.
- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bewahren Sie den Hochentaster an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

11. Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung

Gilt für Modelle in Deutschland und auch für Länder mit Abfalltrennsystemen



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Gerät, Verpackung, Gebrauchsanweisung oder Garantieschein besagt: **Wenn Ihr Gerät**

■ eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Helfen Sie mit, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden.

Kunststoff, Metallteile, Zubehör und Altbatterien / Akkumulatoren können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Gilt nur für Modelle in Deutschland

In Deutschland sind Sie verpflichtet, das Gerät in einer Verwertungsstelle abzugeben. Altbatterien und Akkumulatoren, die nicht vom Gerät umschlossen sind,

sowie Lampen, die zerstückungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, sind vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle zu trennen.

Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten,

einschließlich des Lebensmitteleinzel-, Fernabsatz- und Versandhandels, sind ab einer bestimmten Verkaufs-, Lager- bzw. Versandflächengröße gesetzlich grundsätzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet, wenn sie bei dem Vertreiber ein neues Gerät kaufen oder es sich um ein kleines Altgerät handelt, das bestimmte Maße nicht überschreitet.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein.

Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Bitte löschen Sie vor Abgabe an einer Erfassungsstelle selbständig alle personenbezogenen Daten auf Ihrem Gerät.

Weitere Informationen zum Engagement von Ikra für die Umwelt (ElektroG, BattG) erhalten Sie auf www.ikra.de

12. Reparaturdienst

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Bitte beschreiben Sie bei der Einweisung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

13. Ersatzteilbestellung

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

14. Fehlersuche



Vorsicht!

Vor der Fehlersuche das Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Hochentaster funktioniert nicht	Keine Stromversorgung	Stromversorgung überprüfen.
	Steckdose defekt	Andere Stromquelle ausprobieren, gegebenenfalls wechseln.
	Stromverlängerungskabel beschädigt	Kabel überprüfen, gegebenenfalls wechseln.
	Sicherung defekt	Sicherung wechseln
Hochentaster arbeitet unregelmäßig	Stromkabel beschädigt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Externer Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Hochentaster rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

15. Gewährleistung- und Garantiebedingungen

Garantiegeber:

ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster-Altheim, Deutschland.

Die Garantie beträgt 36 Monate ab Übergabe. Es gilt der Original Rechnungsbeleg oder Rechnungskopie als Nachweis. Die Garantie richtet sich nur an Verbraucher. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Die Garantie ist gültig für Neuwaren, welche innerhalb der EU, Großbritanniens und der Schweiz erworben wurden. Die Mängelgewährleistungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht berührt - die Inanspruchnahme der vorgenannten Rechte ist unentgeltlich. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile, Akkus und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette

Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto und Versandkosten innerhalb Deutschlands trägt im Garantiefall die ikra GmbH.

zusätzlich weitere Garantiezeit - Garantiegeber: Hellweg - Wingart

Die Garantiezeit beträgt weitere 24 Monate. Es gilt der Original Rechnungsbeleg oder Rechnungskopie als Nachweis. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile, Akkus und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie. Die Garantie gilt nicht bei gewerblichem Gebrauch des Produkts.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers. 20230303

16. EG-Konformitätserklärung



Wir, **ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, D-64839 Münster, GERMANY**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Elektro Teleskop Astsäge WTKS 750**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien

2006/42/EG(EG-Maschinenrichtlinie)

2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

2000/14/EG+ 2005/88/EG (Geräuschartlinie)

2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)

einschließlich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG- Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen

EN 62841-1:2015+AC:2015;

EN ISO 11680-1:2021;

EN 55014-1:2017+A11:2020;

EN 55014-2: 2015;

EN IEC 61000-3-2:2019;

EN 61000-3-3:2013+A1:2019;

EN IEC 63000:2018

Baumusterprüfung: 21SHW1251-02

Intertek Deutschland GmbH 0905

Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Gemessener Schalleistungspegel 104,1 dB (A)

Garantierter Schalleistungspegel 104 dB (A)

Das Baujahr ist auf dem Typenschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 2023-06-16

Yi Zhou, Head of Product Management Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen: Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

Service

Mogatec- Service

MOGATEC GmbH
Max-Wenzel-Str. 31

D - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: 03725 449 335
service.DE@ikra.de